



Verband der Fachhochschuldozierenden Schweiz fh-ch

Fédération des Associations de Professeurs des Hautes écoles spécialisées suisses hes-ch

Federazione svizzera dei docenti delle Scuole universitarie professionali sup-ch

Infos aus dem Zentralvorstand

24. März 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Zum ersten Mal waren eine neue Kollegin und ein neuer Kollege aus der Sektion Bern dabei: Andrea Wehrli, Wirtschaft und Jan Zychlinski, Soziale Arbeit, seid herzlich willkommen. Es ist sehr wichtig den ZV in den Regionen breit abzustützen. Danke, dass ihr mitmacht.

Bruno orientiert, dass BR Guy Parmelin schon im Jahre 2022 mit der Vorbereitung der BFI-Botschaft für die Legislatur 2025-28 beginnen will. Wir müssen also in diesem Jahr unsere Vorstellungen betreffend Finanzplanung festigen, um sie dann rechtzeitig einbringen zu können. Ziel ist es einen Beitrag für die Mitwirkungsrechte der Dozierenden zu erhalten. Alle Kolleginnen und Kollegen sind aufgerufen sich einzubringen und ihre Vorstellungen kundzutun.

Am 26. März 2021 findet eine Aussprache mit dem fh-zh statt. Anne, Michael und Bruno werden vom ZV dabei sein. Ziel ist es den fh-zh wieder in den ZV zurückzubringen.

Bruno informiert zu zwei Punkten aus der Hochschulkonferenz (HSK).

- a) Die «Zulassungsregelungen und -praxis im Fachbereich Gesundheit» an die FH sind nun analog geregelt wie in allen anderen Bereichen. Es gibt nun auch in der Gesundheit den Königsweg über eine Lehre, die/den Fachangestellten Gesundheit FAGE.
- b) «Vereinfachtes Verfahren bei der Akkreditierung» - eine AG soll eine Stellungnahme für den fh-ch ausarbeiten. Joachim wird die AG leiten.

Der fh-ch ist in engem Kontakt mit der FH-Kammer von SwissUniversities. Rektor Bergamaschi, Leiter FH-Kammer hat versprochen die Anliegen des fh-ch der FH-Kammer vorzulegen. Ob wir zu einer Sitzung der FH-Kammer eingeladen werden will die Kammer am 10. Mai 2021 entscheiden.

Die Medienarbeit des fh-ch in enger Zusammenarbeit mit TS findet bei den Medienschaffenden wenig Zuspruch. Bruno und Franz werden sich mit Linda Rosenkranz von TS zusammensetzen um einen Weg zum Aufbau einer eigenen Datenbank für die Medienarbeit nach innen und nach aussen aufzubauen. Es müssen klare und transparente Regeln geschaffen werden, wie man Leute resp. Medien kontaktiert.

An der letztjährigen DV wurden verschiedene Positionspapiere des fh-ch verabschiedet. Neue Themenpositionen sollen ausgearbeitet werden. So sollte der fhch zur Finanzierung der FH zu Handen der BFI-Botschaft 2025-28 eine Position ausarbeiten.

- Jan schlägt vor, dass der ZV sich auch eine Position zur Internationalisierung ausarbeitet. Zwar rühmen sich die meisten FH eines grossen Netzes von Zusammenarbeiten, doch kommt wenig bei der Basis an. Er wird aufzeigen wo der Schuh drückt.
- Für Andrea wäre die Prekarisierung der Dozierenden ein Thema, das aufgenommen werden müsste. Wie gehen wir mit der Unsicherheit betreffend Erwerbstätigkeit in Zeiten von Corona und insbesondere nach Corona um. Der fh-ch sollte sich diesbezüglich eine Position erarbeiten.
- Einzelne FH planen schon heute nach Corona das «Distance Learning» aus Kostengründen zu einem erheblichen Teil beizubehalten, obwohl sich die Studierenden in Umfragen klar für den Präsenzunterricht ausgesprochen haben. Auch diesbezüglich muss sich der fh-ch eine Position erarbeiten.

TS führt seit einem Jahr die Geschäftsstelle des fh-ch. Offiziell läuft der Vertrag am 30. April 2021 aus. Die Zusammenarbeit hat sich als sehr positiv und fruchtbar erwiesen. Der ZV beschliesst, diese Zusammenarbeit unbefristet weiterzuführen. Bruno geht am 31. Okt. 2021 in Pension. Seine Nachfolge ist geregelt.

Am 8. Juni 2021 findet um 17 h die DV in Olten (fhnw) statt. Das zukünftige Präsidium ist nach wie vor offen. Bruno bittet die Sektionen nochmals eindringlich einen Präsidenten zu stellen. Dank der Auslagerung der Geschäftsstelle an TS fällt für den Präsidenten viel weniger Arbeit an als früher. Es geht vor allem um die Repräsentation nach aussen.

Bruno und Franz werden die Finanzen nochmals unter die Lupe nehmen, um allenfalls der DV eine Mitgliederbeitragssenkung vorschlagen zu können.

Bruno Weber-Gobet ist bereit, nach seiner Pensionierung die GS des fh-ch für mindestens 4 Jahre im Teilzeitmandat weiter zu führen. Für den ZV ist die Kontinuität eminent und befürwortet diese Lösung einstimmig.

Freundliche Grüsse

Zentralvorstand Fachhochschuldozierende Schweiz